



Am Sonntag den Opfern gedacht

Gestern wurden erstmals nach dem Krieg auch im Osten Deutschlands Gedenkfeiern zum Volkstrauertag durchgeführt. Sie standen im Zeichen der Trauer um alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Auch in unserem Kreis Beeskow fanden an den Soldatengräbern und an den Gedenkstätten Kränzniederlegungen und kurze Gedenkfeiern statt. In Beeskow zum Beispiel legte

das Bürgerforum Kränze am Mahnmahl, auf dem sowjetischen Friedhof und auf dem Soldatenfriedhof (Foto oben) nieder.

In Storkow gedachte man am Mahnmahl in der Stadt, am Gedenkstein auf dem Gelände der Bundeswehr in Küchensee und auf dem sowjetischen Soldatenfriedhof der Opfer und Gefallenen. Neben Abordnungen der Stadtverwaltung und

der Bundeswehr nahm auch eine Delegation sowjetischer Militärs daran teil.

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag wurden auch zum Anlaß genommen, über die Ursachen von Krieg und Gewalt nachzudenken und die Hoffnung zum Ausdruck zu bringen, daß die Zukunft die Menschheit vor solchen Opfern bewahren möge. RUDI FERDINAND